

Im Juli fiel der Fondspreis um 0,55%. Die Small Cap-Benchmark legte 1,61% zu, Blue Chips stiegen um 1,25%, gemessen am Stoxx 600-Index.

Zu den „Top Performern“ zählten in diesem Monat:

TXT e-solutions SpA (+24%, Fondsbeitrag 0,49%)

Indus Holding (+22%, Fondsbeitrag 0,31%)

Zu den „Bottom Performern“ zählten in diesem Monat:

BESI Semiconductor SA (-30%, Fondsbeitrag -1,02%)

Heijmans NV (-18%, Fondsbeitrag -0,27%)

Am 1. Juli meldete TXT e-solutions den Abschluss der Übernahme von GCI System Integrator (Equity Value 5,9 Mio. Euro, Enterprise Value 6,9 Mio. Euro), einem IT-Dienstleister mit Fokus auf Energy & Utilities, Telco und Banking & Finance und 47 Mio. Euro Umsatz 2025. Die Einheit wurde in TXT Digital Edge umbenannt und als neuer Technologie-Hub für Networking, Data Center und Cybersecurity positioniert. TXT stellte dazu konkrete Zielgrößen in Aussicht: rund 30 Mio. Euro Umsatzbeitrag und 3 Mio. Euro EBITDA bereits im zweiten Halbjahr 2026, sowie einen Ausblick auf etwa 80 Mio. Euro Umsatz und 8 Mio. Euro EBITDA für TXT Digital Edge im Jahr 2027. Diese klar bezifferten Wachstumsperspektiven kamen am Markt gut an. Bereits kurz nach der Meldung bestätigte ein Analystenhaus die Einstufung „Outperform“. Unterstützend wirkte außerdem das fortlaufende Aktienrückkaufprogramm, im Rahmen dessen TXT Ende Juli weitere eigene Aktien erwarb bzw. übertrug. Die eigentlichen Halbjahreszahlen, die sehr gut ausfielen und Analysten zu Heraufstufungen verleitete, wurden erst zu Beginn des Augustes bekanntgegeben. Es ist erfreulich, dass dieses Investment ein weiterer Beleg dafür ist, wie wichtig persönliche Treffen mit dem Unternehmen sind und wie man über diesen Weg neue und interessante Firmen abseits des Mainstreams entdecken kann. Das Gespräch mit dem CEO Daniele Misani im März in Mailand verlief so interessant und positiv, dass die Aktie kurz danach in den Fonds gekauft wurde. Misani überzeugte mit seiner Wachstums- und Nischenstrategie, während die Bewertung der Aktie zum damaligen Zeitpunkt extrem günstig war. Die Aktie wurde zu 31 EUR in den Fonds aufgenommen.

Die Beteiligungsgesellschaft Indus meldete Ende Juli überraschend starke Halbjahreszahlen: Der Umsatz stieg um rund 15% auf etwa 965 Millionen Euro, das operative Ergebnis verdoppelte sich auf 123,5 Millionen Euro, die Marge verbesserte sich um 6,1 Prozentpunkte auf 12,8%. Als Reaktion darauf hob Indus seine Jahresprognose 2026 deutlich an: Umsatz nun 1,9 bis 2,1 Milliarden Euro, EBITA-Marge 11 bis 13% statt zuvor 8 bis 10%. Wichtigster Treiber war die Sparte Material Solutions, die von stark gestiegenen Wolframcarbid-Preisen profitierte – das größte Tochterunternehmen dieser Sparte, Betek, verbuchte dadurch deutlich höhere Erlöse. Investoren erinnern sich noch an das letzte Jahr, als Exportbeschränkungen Chinas für Wolfram bei der Indus-Sparte deutliche Bremsspuren hinterließ. Mittlerweile gelang es Indus, eine hinreichende Menge an Wolframmengen für die Produktion zu sichern. Allerdings ist die Guidance Anhebung durch diesen Wolfram-Sondereffekt geprägt und dürfte sich mittelfristig wieder normalisieren. Da sich die nach wie vor bestehenden chinesischen Exportbeschränkungen und die hohe, teils verteidigungsgetriebene Wolframnachfrage sich kurzfristig kaum normalisieren dürften, ist von einer weiterhin starken Dynamik bei BETEK im Laufe dieses Jahres auszugehen. Eine deutlich höhere Dividende oder auch gezielte Übernahmen könnten das Ergebnis dieses positiven Sondereffektes sein.

Trotz eigentlich starker Zahlen geriet die BESI-Aktie im Juli massiv unter Druck. Am 23. Juli meldete das Unternehmen für Q2 einen Umsatzsprung von 68,7% auf 249,9 Millionen Euro und einen Gewinnanstieg von

— MARKETINGMITTEILUNG —

Creating Value

177% auf 89 Millionen Euro, dazu einen Rekord-Auftragseingang von 292,9 Millionen Euro (+128,8%), der deutlich über den Erwartungen vieler Analysten lag. Der Ausblick für Q3 mit 10-15% Umsatzwachstum lag rund 7% über den Markterwartungen. Dennoch fiel die Aktie, da Investoren sich auf Unsicherheiten beim Kernprodukt Hybrid Bonding und dem zu erwartenden ramp up dieser Technologie bei Industriekunden konzentrierten. Berichte, wonach wichtige Kunden die Einführung der Hybrid-Bonding-Technologie verzögern und einige Chiphersteller ihre Investitionsbudgets straffen, belastete, wurde aber bereits schon zu Beginn des Jahres thematisiert. Ein Seeking-Alpha-Bericht über mögliche Verzögerungen bei KI-Chipherstellern ließ die Aktie zeitweise um 13% einbrechen. Zusätzlich belastete die allgemeine Verunsicherung bei KI-nahen Werten, da Anleger an der Rentabilität milliardenschwerer KI-Investitionen zweifeln. Wir behalten die Position im Fonds bei, da BESl im Gegensatz zu anderen Pendants sehr profitabel arbeitet und mit der „Hybrid Bonding“-Technologie eine führende Nischenposition innehat, deren Implementierung bei Chipkunden aufgrund diverser Vorteile wie Platzersparnis, Energieeffizienz und hohe Kontaktdichten nur eine Frage der Zeit ist.

Bemerkenswerterweise fiel die Heijmans-Aktie trotz eigentlich guter Zahlen. Der niederländische Bau- und Immobilienkonzern meldete am 24. Juli Halbjahreszahlen mit 16% Umsatzwachstum auf 1,5 Milliarden Euro, einem operativen EBIT von 104 Millionen Euro und einem um 24% gestiegenen Nettogewinn von 73 Millionen Euro – die Nettokassenposition lag bei 51 Millionen Euro. Die Zahlen übertrafen sogar die Analystenerwartungen (Umsatz 2% und EBIT 9% über Konsens). Dennoch reagierte der Kurs zunächst negativ, da Investoren sich auf schwächere Details in der Sparte Wohnungsbau (Residential Building) konzentrierten – dort gingen die Hausverkäufe im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zurück (Der Hausverkauf sank auf 1.506 Einheiten, -8% YoY), bei leicht niedrigerem Umsatz und Marge. Zusätzlich betonte der CEO, dass die Infrastruktursparte künftig deutlich mehr Investitionen benötige, was als vorsichtiger Unterton interpretiert wurde. Die Position der Heijmans-Aktie wurde im Fonds bereits Mitte Juni um etwa die Hälfte reduziert.

Beta vs. Stoxx 600: 0,91

Durchschnittliches EV/EBITDA der Titel im Fonds: 6,9x

Durchschnittliches EPS-Wachstum der Titel im Fonds: 25%

Market Cap-Mix der Titel im Fonds (Micro/Small/Mid): 21% / 42% / 37%

Disclaimer/Impressum

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Kundeninformation im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG), diese richtet sich an ausschließlich an professionelle Kunden im Sinne des § 67 WpHG (natürliche und juristische Personen) mit gewöhnlichem Aufenthalt/Sitz in Deutschland und wird ausschließlich zu Marketing- und allgemeinen Informationszwecken eingesetzt.

Die enthaltenen Informationen können eine individuelle anlage- und anlegergerechte Beratung nicht ersetzen und begründen weder einen Vertrag noch irgendeine anderweitige Verpflichtung. Ferner stellen die Inhalte weder eine Anlageberatung, eine individuelle Anlageempfehlung, eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Willenserklärung oder Aufforderung zum Vertragsschluss über ein Geschäft in Finanzinstrumenten dar. Auch wurden sie nicht mit der Absicht verfasst, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Die individuellen Verhältnisse des Empfängers (u.a. die wirtschaftliche und finanzielle Situation) wurden im Rahmen der Erstellung nicht berücksichtigt. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile über zukünftiges Geschehen dar, sie können sich daher bzgl. der zukünftigen Entwicklung eines Produkts als unzutreffend erweisen. Die aufgeführten Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung, eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann nicht übernommen werden.

Eine Anlage in erwähnte Finanzinstrumente beinhaltet gewisse produktspezifische Risiken – z.B. Markt- oder Branchenrisiken, das Währungs-, Ausfall-, Liquiditäts-, Zins- und Bonitätsrisiko – und ist nicht für alle Anleger geeignet. Kapitalanlagen unterliegen Wertschwankungen und können zum Verlust des eingesetzten Kapitals führen. Daher sollten mögliche Interessenten eine Investitionsentscheidung erst nach einem ausführlichen Anlageberatungsgespräch durch einen registrierten Anlageberater und nach Konsultation aller zur Verfügung stehenden Informationsquellen treffen. Alleinige Grundlage für den Anteilserwerb sind die jeweils aktuellen Verkaufsunterlagen (Basisinformationsblatt, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresbericht) zum Investmentvermögen. Diese finden Sie kostenlos und in [deutscher / englischer] Sprache auf der folgenden Internetseite: <https://www.monega.de/fonds/DE000A12BRQ8>

Die Verwaltungsgesellschaft des Finanzinstruments kann vorbehaltlich der Einhaltung der anwendbaren gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Bestimmungen beschließen, die für den Vertrieb der Anteile eingerichteten Vertriebsvereinbarungen einzustellen oder den Vertrieb des Finanzinstruments insgesamt zu widerrufen. Der vorstehende Inhalt gibt ausschließlich die Meinungen des Verfassers wieder, eine Änderung dieser Meinung ist jederzeit möglich, ohne dass es publiziert wird. Sofern Informationen auf Quellen Dritter beruhen, wird keine Gewähr für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität übernommen. Eine Haftung für Fehler, Ungenauigkeiten oder Auslassungen wird im Rahmen der gesetzlichen Grenzen ausgeschlossen. Die vorliegende Kundeninformation ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und die gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet. Datum: 13.08.2026

Herausgeber: Peacock Capital GmbH, Kaiserswerther Strasse 135 in 40474 Düsseldorf handelnd als vertraglich gebundener Vermittler (§ 3 Abs. 2 WpIG) im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des verantwortlichen Haftungsträgers BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erftstadt. Die BN & Partners Capital AG besitzt für die Erbringung der Anlageberatung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 4 WpIG und der Anlagevermittlung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 3 WpIG eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gemäß § 15 WpIG.